

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

17.10.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. Oktober 1914.

2. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Minna von Barnhelm

oder:

Das Soldatenglück.

Luftspiel in fünf Akten von G. G. Geffing.

Spielleiter: Otto Kienjocherl.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Reinhold Wittjohann.
Minna von Barnhelm	Lina Carstens.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Otto Hertel.
Franziska, ihr Mädchen	Hedwig Holm.
Just, Bedienter des Majors	Karl Dapper.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fritz Herz.
Mecant de la Marlinière	Gwald Schindler.
Der Wirt	Hugo Höcker.
Eine Dame in Trauer	Marie Krauendorfser.
Ein Feldjäger	Max Schneider.
Diener des Fräuleins	Hermann Benedict.
	Ludwig Schneider.

Pause nach dem dritten Akte (etwa 8 U.)

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Dalken- Fremdenloge / I. R. 3.-	Solter- Logen / I. Okt. 2.-	4. Rang Mitte / I. Okt. 1.-
Parterre / I. . 4.-	Logen / II. . 2.50	II. 75
Fremdenloge / I. . 3.50	Opertheater / I. . 3.-	4. Rang Seite / I. 50
Logen / II. . 3.-	II. . . 2.50	II. 50
Logen / I. . 4.-	2. Rang Seite / I. . 2.50	2. Rang Mitte Orchester / I. 1.50
1. Rang / I. . 3.50	II. . . 2.-	3. Rang Seite Orchester / I. 50
II. . . 4.-	3. Rang Mitte / I. . 2.-	II. 40
Salle / I. . 3.50	II. . . 1.50	4. Rang Mitte Orchester / I. 40
II. . . 3.-	4. Rang Seite / I. . 1.-	II. 30
2. Rang Mitte / I. . 2.50	II. 1.-	
II. . . 2.-		

Die Umbelegung von Kassen oder Plätzen bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-
 abhebung zurückgenommen.
 In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskarten werden vom Eintritt bis zum
 schließlichen Ende verwehrt.
 Es wird keine Erlöse nach Schluß der Vorstellung beim Verkauf des Parterres nach der Kassaabgabe
 bezogen zu werden.
 Das Parterre im Hoftheater und das Parterre desselben mit benachbarter Logen a. d. II. werden
 Personen ohne Zutrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.
 Handstücke sind den nächsten Bühnenbesitzer abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine fortlaufende
 Besichtigung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Eigentümern auf dem Hauptbau des Hoftheaters
 nachmittags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
 Zur Behebung von Bedenken steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Krauf: Josef Mark.

Spielplan.

(Angabe des Preises für Opertheater I. Abteilung.)

Sonntag, den 18. Oktober: **A. 1.** Mittelpreise. **Der Freischütz.** Anfang 7 Uhr.
 (4.-)